

Jour Fixe der Freunde Gutenbergs

Wein und Wissen

Die Internationale Gutenberg-Gesellschaft in Mainz e.V. lädt wieder ein zum „Jour Fixe der Freunde Gutenbergs“! Alle alten und neuen Freunde der Gutenberg-Gesellschaft sowie des beliebten Jour Fixe-Formats sind herzlich eingeladen zu einer spannenden Diskussionsrunde in einem spektakulären Mainzer Kultur-Ambiente – für das leibliche Wohl wird gesorgt.

In der neuen Vortragsreihe „Gutenberg neu entdeckt“ werden Basisvorträge über das Leben und das Werk von Johannes Gutenberg gehalten. Als Nachklang zu in dieser Woche zu Ende gehenden Sonderausstellung „Ohne Zweifel Gutenberg? Die Erfindung des Buchdrucks in Europa und Asien“ im Gutenberg-Museum befasst sich der Jour Fixe im Mai mit dem Thema „Die Erfindung Gutenbergs und der Metalletterndruck in Asien“.



Johannes Gutenberg erfand Mitte des 15. Jahrhunderts den Buchdruck mit beweglichen Lettern und revolutionierte damit die schriftliche Kommunikation weltweit. Doch bereits vor seiner Zeit gab es in Asien ähnliche technische Entwicklungen: Bi Sheng erfand Mitte des 11. Jahrhunderts im Kaiserreich China den Druck mit beweglichen Lettern aus Ton. Auch das erste mit beweglichen Metallettern hergestellte Buch stammt nicht aus der Werkstatt Gutenbergs, sondern aus dem Tempel *Heungdeok-sa* in Cheongju und wurde rund 80 Jahre früher im Jahr 1377 gedruckt. Zwischen den Erfindungen in Asien und derjenigen in Mainz gab es allerdings entscheidende Unterschiede, die dazu führten, dass der Buchdruck in China und Korea keine vergleichbaren Auswirkungen hatte und sich lange Zeit nicht durchsetzen konnte. Der Basisvortrag beleuchtet auf einfache und verständliche Weise die techni-

schen Grundlagen und die gesellschaftlichen Hintergründe der Erfindungen in Mainz und Asien.

Im Anschluss an den Vortrag wird es eine kleine Weinprobe des Mainzer Weinguts Christophorus-Hof geben.

Um Anmeldung wird gebeten unter info@gutenberg-gesellschaft.de oder per Telefon unter 06131-226420.

Datum: 23. Mai 2019

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Ort: Kulturei (Zitadelle Mainz)

Eintritt: Frei, um Spenden für den Winzer wird gebeten

Veranstalter: Internationale Gutenberg-Gesellschaft in Mainz e.V.



Internationale Gutenberg-Gesellschaft in Mainz e. V.

Dr. Julia Bangert

Tel.: 06131-226420

E-Mail: info@gutenberg-gesellschaft.de

www.gutenberg-gesellschaft.de

Die Internationale Gutenberg-Gesellschaft in Mainz e.V. Wer wir sind

Die Gutenberg-Gesellschaft ist eine internationale Vereinigung zur Erforschung der Geschichte und Entwicklung der Drucktechnik und der schriftorientierten Medien. Neue Forschungen zu den klassischen Themenbereichen wie der Handschriften- und Frühdruckforschung, der internationalen Druck- und Bibliotheksgeschichte oder der Buchillustration und der Bucheinband stehen ebenso im Mittelpunkt des Interesses wie Fragen zum modernen Verlagswesen, dem Zusammenspiel der Medienfächer und den Auswirkungen der fortschreitenden Digitalisierung. Zusammen mit der Landeshauptstadt Mainz und im jährlichen Wechsel mit der Druckstadt Leipzig vergibt die Gutenberg-Gesellschaft den mit € 10.000,- dotierten Gutenberg-Preis für eine hervorragende künstlerische, technische oder wissenschaftliche Leistung auf dem Gebiet der Druckkunst.

Die Gutenberg-Gesellschaft wurde am 23. Juni 1901, dem Tag der Eröffnung des mit ihr verbundenen Gutenberg-Museums, gegründet und ist eine der traditionsreichsten wissenschaftlichen Gesellschaften in Mainz. Heute hat die Gutenberg-Gesellschaft rund 800 Mitglieder in über 30 Ländern der Welt. Dazu gehören zahlreiche namhafte Vertreter aus der Wissenschaft, aus Bibliotheken und Verlagen sowie aus der Druck- und Medienbranche. Als wissenschaftliche Vereinigung bringt die Gesellschaft Gleichgesinnte aus aller Welt zusammen. Neuen Mitgliedern bietet sie die Gelegenheit, Teil dieses Netzwerks zu werden und davon zu profitieren. Anlässe gibt es viele: gemeinsame Exkursionen im In- und Ausland, Fachvorträge und Tagungen, das monatliche Gesprächsforum Jour Fixe oder die regelmäßigen Mitgliederversammlungen, bei denen alle zwei Jahre der Gutenberg-Preis vergeben wird. Die Leitung liegt in den Händen eines Vorstandes, der sich aus Vertretern öffentlicher Institutionen (Stadt, Land, Universität) und von der Mitgliederversammlung gewählten Persönlichkeiten zusammensetzt. Präsident ist kraft Amtes der Oberbürgermeister der Stadt Mainz.